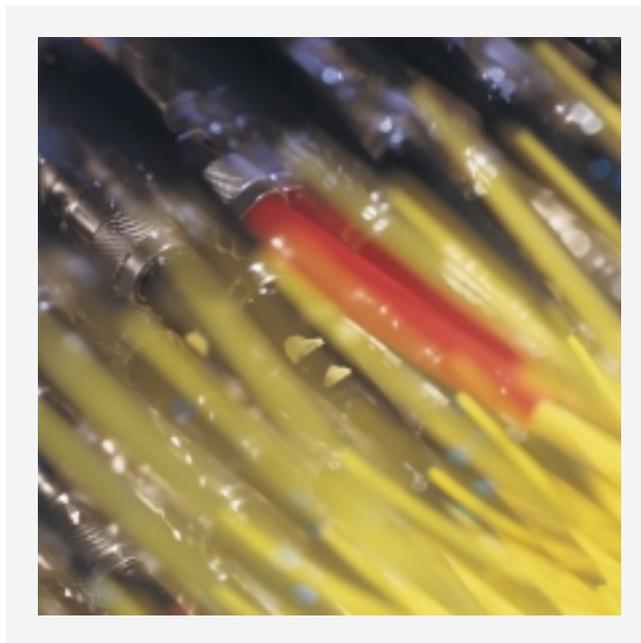


euromicron

Aktiengesellschaft



Zwischenbericht
1. Quartal 2000

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

der Ihnen angekündigte Ausbau der euromicron AG zu einem Hochtechnologie-Konzern hat zum 1. April mit dem neuen Vorstandsvorsitzenden Dr. Willibald Späth einen entscheidenden Impuls erhalten. Dr. Willibald Späth hat sich insbesondere die strategische Neuausrichtung, eine innovative Unternehmenspolitik und eine aktive Kommunikation mit Ihnen als Aktionäre auf die Fahnen geschrieben.

Unsere Kernaktivitäten haben wir in die Geschäftsfelder „Lichtwellenleitertechnik“, „Energiemanagement“ und „Beteiligungen“ neu geordnet. Dies dokumentiert rein äußerlich den ersten Schritt auf dem Weg der Fokussierung auf dynamisch wachsende Märkte und erhöht die Transparenz für unsere Aktionäre und Analysten.

Für uns als euromicron bedeutet diese Neuordnung das Forcieren der strategischen Entwicklung und des organischen Wachstums. In regelmäßigen Management-Meetings wird die interne Kommunikation zielorientiert gesteigert und die Potenziale der Zusammenarbeit in der Gruppe erschlossen. Darüber hinaus bilden neu ins Leben gerufene Strategieworkshops die Plattform für die Potenzialanalyse der euromicron Konzernunternehmen in Bezug auf Produkte, Märkte, interne und externe Wachstumsmöglichkeiten und ihre Positionierung innerhalb der euromicron Gruppe.

Die Ergebnisse der Strategieworkshops – gebündelt mit den Erkenntnissen der im Sommer diesen Jahres erwarteten M&A-Studie und der hervorragenden Performance der euromicron Konzernunternehmen – bilden eine fundamentale Basis für die neue euromicron-Strategie.

Ertragsstärke einerseits und Innovation andererseits sind kein Widerspruch, wir als euromicron AG werden den Beweis antreten.

Wir ergreifen im Jahr 2000 entscheidende Maßnahmen, die uns in unseren Zielmärkten kurz- bis mittelfristig den Erfolg sichern werden. Ein Erfolg, der unsere Position in immer schneller wachsenden Märkten verbessern und in Zukunft weitere Optionen eröffnen wird. Nicht zuletzt für Sie als Aktionäre, die an der anvisierten Wertsteigerung unseres Unternehmens partizipieren werden.

Frankfurt, im Mai 2000

Der Vorstand

Umsatz und Ergebnis

euromicron Konzern			
Umsatzentwicklung	2000	1999	Veränderung
Konsolidiert per 31. März 2000	in Mio. DM	in Mio. DM	%
Lichtwellenleitertechnik	20,0	8,2	143,9
Energiemanagement	25,3	18,3	38,3
Beteiligungen	37,8	29,2	29,5
Konsolidierter Konzern- umsatz - netto	83,1	55,7	49,2
davon Inland	58,0	42,2	37,4
davon Export (ungeprüft)	25,1	13,5	85,9

Im ersten Quartal 2000 konnten wir im euromicron Konzern konsolidierte Umsätze in Höhe von 83,1 Millionen DM erzielen und damit den entsprechenden Vorjahresumsatz um gut 49 Prozent übertreffen. Auslöser dafür liegen im externen Wachstum durch die Ende 1999 durchgeführten Akquisitionen und in der außerordentlich guten Geschäftsentwicklung in den einzelnen Bereichen.

58,0 Millionen DM unseres Umsatzes erzielten wir im ersten Quartal 2000 im Inland, 25,1 Millionen DM entfielen auf den Export. Damit ist unsere Exportquote auf beachtliche 30,2 Prozent gegenüber 24,2 Prozent im Vorjahreszeitraum angestiegen.

euromicron Konzern			
Ergebnisentwicklung	2000	1999	Veränderung
Konsolidiert per 31. März 2000	in Mio. DM	in Mio. DM	%
Lichtwellenleitertechnik	2,3	2,1	9,5
Energiemanagement	-0,7	1,8	-138,9
Beteiligungen	4,5	1,5	200,0
euromicron AG und Konsolidierung	-3,0	-2,5	-20,0
Konsolidiertes Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) (ungeprüft)	3,1	2,9	6,9

Das Ergebnis des Vorjahres (EBT) übertrafen wir mit 3,1 Millionen DM um gute 6,9 Prozent. Diese Steigerung gelang trotz der im ersten Quartal 2000 angefallenen Start-Up-Kosten im Rahmen der Erschließung des US-amerikanischen Marktes für CET Energiemanagementsysteme. Der Periodenüberschuss wurde im ersten Quartal um 37,5 Prozent deutlich gesteigert.

euromicron Konzern			
Gewinn- und Verlustrechnung	2000	1999	Veränderung
Konsolidiert per 31. März 2000	in Mio. DM	in Mio. DM	%
Umsatzerlöse	83,1	55,7	49,2
Umsatzkosten	-59,1	-37,3	58,4
Bruttoergebnis	24,0	18,4	30,4
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1,6	-1,5	6,7
Vertriebskosten	-10,1	-7,8	29,5
Verwaltungskosten	-6,9	-3,9	76,9
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-0,8	-0,9	-11,1
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern	4,6	4,3	7,0
Finanzergebnis	-1,5	-1,4	7,1
Ergebnis vor Ertragsteuern	3,1	2,9	6,9
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1,6	-1,9	-15,8
Periodenüberschuss vor Anteilen anderer Gesellschafter	1,5	1,0	50,0
Anteile anderer Gesellschafter	-0,4	-0,2	100,0
Periodenüberschuss	1,1	0,8	37,5
Gewinn pro Aktie (EPS) in DM	0,24	0,17	41,2
Gewinn pro Aktie (EPS) in EUR	0,12	0,09	41,2

(ungeprüft)

Die Geschäftsfelder

Lichtwellenleitertechnik

Zur Verbesserung der Transparenz und Dokumentation des Strukturwandels in der euromicron Gruppe haben wir in einem ersten Schritt unsere Kernaktivitäten im Bereich Datennetze in der Lichtwellenleitertechnik zusammengefasst. Die Produktlinie Sicherheitstechnik wurde dem Bereich Beteiligungen zugeordnet.

In unserer wachstumsstärksten Sparte konnten wir per 31. März 2000 Umsätze in Höhe von 20,0 Millionen DM erzielen. Damit liegen wir gut 140 Prozent über dem Vorjahr. Das EBT im Berichtszeitraum verbesserte sich um 9,5 Prozent auf 2,3 Millionen DM.

Die Entwicklung vom Komponentenhersteller zum Systemanbieter hat durch den Erwerb des Geschäftsbereiches LOKAN-Datennetze von der Alcatel Kabel AG & Co. zu einer Erweiterung der Wertschöpfungskette geführt.

Zum Projektgeschäft Netzwerksysteme werden wegen des aggressiven Preiswettbewerbs aktive Komponenten ausschließlich zugekauft. Daher hat sich unsere Materialquote erhöht.

Die im Rahmen unserer Strategieworkshops erarbeiteten Maßnahmen werden noch in diesem Jahr zu einer starken Entwicklung unseres Engagements in der Lichtwellenleitertechnik führen.

Lichtwellenleitertechnik			
Geschäftsfeldergebnis	2000	1999	Veränderung
Konsolidiert per 31. März 2000	in Mio. DM	in Mio. DM	%
Umsatzerlöse	20,0	8,2	143,9
Umsatzkosten	-14,7	-4,5	226,4
Bruttoergebnis	5,3	3,7	43,2
Forschungs- und Entwicklungskosten	-0,4	-0,3	33,3
Vertriebskosten	-1,4	-0,7	100,0
Verwaltungskosten	-1,0	-0,5	100,0
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern	2,5	2,2	13,6
Finanzergebnis	-0,2	-0,1	100,0
Ergebnis vor Ertragsteuern	2,3	2,1	9,5

(ungeprüft)

Energiemanagement

Alle Aktivitäten der euromicron Gruppe im Bereich der Energietechnik dienen der Neupositionierung auf dem Zukunftsmarkt für Energiemanagementlösungen. Dabei integrieren wir Informationssysteme, Steuerung des Energieverbrauchs und Sicherstellung von Energieversorgung und -qualität. Im Kerngeschäftsfeld Energiemanagement konnten wir den Umsatz in den ersten drei Monaten 2000 um 38,3 Prozent auf 25,3 Millionen DM steigern.

Die Akquisition der COM/Energy Technologies, Inc. bietet vor dem Hintergrund der liberalisierten Energiemärkte nicht nur auf dem US-amerikanischen Markt enorme Absatzchancen.

Unser Produkt bietet eine weltweit einmalige Lösung für das Erfassen, Analysieren, Beeinflussen und Prognostizieren von Energieverbräuchen. Der Datentransfer findet über das Internet statt und ermöglicht damit global die Steuerung des Energieverbrauchs. Mit unseren Produkten kann im großen Stil eine effiziente Senkung der Energiekosten innerhalb kürzester Zeit realisiert werden.

Gegenwärtig betreiben wir vor allem in den USA eine aggressive Marktpolitik und die Straffung der Organisation. Erste Maßnahmen bestehen in der Zusammenlegung der beiden amerikanischen Standorte, der Akquisition von hochqualifiziertem Personal und Aufbau geeigneter Vertriebsstrukturen sowie der technischen Anpassung an deutsche und europäische Applikationen.

Diese auf die Zukunft ausgerichteten Start-Up-Aufwendungen zur Erschließung des US-amerikanischen Marktes für Energiemanagementlösungen belasten unser operatives Ergebnis im Berichtszeitraum. Daher weisen wir ein negatives EBT in Höhe von 0,7 Millionen DM aus. Den Break Even im Geschäftsfeld Energiemanagement erwarten wir im Verlauf dieses Geschäftsjahres.

Energiemanagement			
Geschäftsfeldergebnis	2000	1999	Veränderung
Konsolidiert per 31. März 2000	in Mio. DM	in Mio. DM	%
Umsatzerlöse	25,3	18,3	38,3
Umsatzkosten	-18,8	-12,0	56,7
Bruttoergebnis	6,5	6,3	3,2
Forschungs- und Entwicklungskosten	-0,6	-0,5	20,0
Vertriebskosten	-3,7	-2,7	37,0
Verwaltungskosten	-2,8	-1,3	115,4
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	0,1	0,1	0,0
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern	-0,5	1,9	-126,3
Finanzergebnis	-0,2	-0,1	100,0
Ergebnis vor Ertragsteuern	-0,7	1,8	-138,9

(ungeprüft)

Beteiligungen

Die für den Jahresbeginn außergewöhnlich gute Geschäftsentwicklung unserer Beteiligungen dokumentiert sich in einer Umsatzsteigerung von knapp 30 Prozent auf 37,8 Millionen DM und einer Steigerung des EBT um 200 Prozent auf 4,5 Millionen DM und leistet damit einen soliden Beitrag zum Konzernergebnis der euromicron AG.

Beteiligungen			
Geschäftsfelderergebnis	2000	1999	Veränderung
Konsolidiert per 31. März 2000	in Mio. DM	in Mio. DM	%
Umsatzerlöse	37,8	29,2	29,5
Umsatzkosten	-25,9	-20,8	24,5
Bruttoergebnis	11,9	8,4	41,7
Forschungs- und Entwicklungskosten	-0,6	-0,7	-14,3
Vertriebskosten	-5,0	-4,4	13,6
Verwaltungskosten	-1,8	-1,6	12,5
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	0,2	0,0	
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern	4,7	1,7	176,5
Finanzergebnis	-0,2	-0,2	0,0
Ergebnis vor Ertragsteuern	4,5	1,5	200,0

(ungeprüft)

Bilanz

Die wesentlichen Veränderungen der Konzernaktiva resultieren aus der Erhöhung der Forderungen und Vorräte im Zuge unserer im Vorjahr eingeleiteten Geschäftsausweitung und aus der hervorragenden Entwicklung im Projektgeschäft. Dadurch erhöhte sich die Bilanzsumme um 78,2 Millionen DM auf 312,9 Millionen DM.

Die Umschichtung der Finanzverbindlichkeiten sichert die langfristige Finanzierung des Konzerns und ist ein Indikator für das hohe Vertrauen der Finanzwelt in die euromicron AG. Die Eigenkapitalquote ist durch die Finanzierung des hohen Bestandes an Forderungen und Vorräten von 37,9 Prozent auf 29,8 Prozent gesunken.

euomicron Konzern		
Bilanz 1999 und 2000		
	31.03.00	31.03.99
Aktiva	in Mio. DM	in Mio. DM
Kurzfristige Aktiva	185,2	115,5
Wertpapiere und Zahlungsmittel	12,7	7,7
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	107,9	60,7
Vorräte	64,6	47,1
Langfristige Aktiva	127,7	119,2
Immaterielle Vermögensgegenstände	71,9	67,9
Sachanlagen	46,7	46,5
Finanzanlagen	2,4	1,5
Sonstige Vermögensgegenstände	2,2	2,1
Latente Steuern	4,5	1,2
Bilanzsumme	312,9	234,7
(ungeprüft)		

	31.03.00	31.03.99
Passiva	in Mio. DM	in Mio. DM
Kurzfristige Passiva	108,9	101,9
Verbindlichkeiten	77,2	84,5
Rückstellungen	30,8	17,0
Rückstellung für latente Steuern	0,9	0,4
Langfristige Passiva	108,3	41,4
Verbindlichkeiten	99,3	33,2
Rückstellungen	9,0	8,2
Anteile anderer Gesellschafter	2,6	2,5
Eigenkapital	93,1	88,9
Gezeichnetes Kapital	23,3	23,3
Kapitalrücklage	120,8	121,2
Konzernrücklagen und Ergebnisvorträge	-52,7	-56,4
Periodenüberschuss	1,1	0,8
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	0,6	0,0
Bilanzsumme	312,9	234,7
(ungeprüft)		

euromicron Konzern		
Kapitalflußrechnung	2000	1999
vom 01. Januar bis 31. März	in Mio. DM	in Mio. DM
Periodenüberschuss	1,1	0,8
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3,6	3,5
Veränderung der Rückstellungen	7,6	-0,4
Cash Flow	12,3	3,9
Veränderung der latenten Steuern	-1,9	-0,3
Veränderungen bei Positionen des Umlaufvermögens und der sonstigen betrieblichen Passiva:		
• Vorräte	-2,7	-3,9
• Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1,9	-3,4
• Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1,4	2,7
• Sonstige betriebliche Aktiva und Passiva	7,0	21,5
Mittelzufluß aus laufender Geschäftstätigkeit	14,2	20,5
Saldo aus Einzahlungen aus Anlagenabgän- gen und Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-3,4	-3,1
Mittelabfluß aus laufender Investitionstätigkeit	-3,4	-3,1
Veränderung der Konzernfinanzierung	7,7	-13,7
Veränderung der Finanzverbindlichkeiten	-20,6	-6,3
Zunahme der Anteile anderer Gesellschafter	-0,1	-0,1
Mittelabfluß aus der Finanzierungstätigkeit	-13,0	-20,1
Unterschiedsbetrag aus der Währungs- umrechnung	0,6	0,0
Veränderung des Finanzmittelbestandes	-2,2	-2,7
Finanzmittelbestand am Jahresanfang	14,3	10,4
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	12,7	7,7

(ungeprüft)

Investitionen

Im ersten Quartal 2000 haben wir im euromicron Konzern Investitionen in Höhe von 1,6 Millionen DM getätigt. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahreszeitraum von gut 45 Prozent.

Im Wesentlichen handelt es sich um Investitionen in Sachanlagen. So wurden zur Sicherung der Qualitätsführerschaft bei passiven Komponenten für die Lichtwellenleitertechnik hochpräzise Messgeräte erworben.

Mitarbeiter

Im Durchschnitt des ersten Quartals 2000 waren innerhalb der euromicron Gruppe 1.293 Personen beschäftigt – 10,9 Prozent mehr als im Durchschnitt des Vorjahresquartals. Der Anstieg resultiert zu etwa zwei Dritteln aus Akquisitionen, zu einem Drittel aus organischem Wachstum.

Forschung und Entwicklung

Im Bereich Energiemanagement wurden durch die Weiterentwicklung modular aufgebauter Softwarekomponenten Lösungen geschaffen, die den neu entstandenen Anforderungen in diesem Marktsegment gerecht werden. Mit den neu entwickelten Lösungen wird erstmals die Verknüpfung der Energiemanagement-Technologie mit der modernen Informationstechnologie auf der Plattform Internet realisiert.

Mit der Entwicklung eines vollautomatischen Verkehrsleitsystems konnten neue Perspektiven in der Verkehrspolitik aufgezeigt werden. In dem gemeinsam mit der Siemens AG realisierten Projekt hat die elkosta security systems GmbH & Co. KG ihre zentrale Rolle im Bereich der Verkehrsleittechnik unter Beweis gestellt.

Ereignisse nach dem Berichtsstichtag

Mit Wirkung zum 1. April 2000 übernimmt Dr. Willibald Späth als neuer Vorstandsvorsitzender die Ressorts Strategie und M&A, PR und Investor Relations sowie Finanzen. Zugleich ist Peter Rau als Mitglied des Vorstands zum 31. März 2000 aus dem Unternehmen ausgeschieden.

Ausblick

Neben der strategischen internen und externen Neuausrichtung und der Verbesserung der Kommunikation der euromicron Gruppe liegt eine weitere Hauptaufgabe in der Integration der bereits getätigten und anstehenden Akquisitionen. Unser Ziel ist es, weiterhin aggressiv zu wachsen. Wir werden alle Chancen nutzen, um unser Unternehmen zu einem ertragsstarken Hochtechnologie-Konzern auszubauen. Wir werden aktiv in die Kommunikation mit Ihnen eintreten, um Ihr Vertrauen in unsere Aktie stets zu erneuern.

Lichtwellenleitertechnik

Im Geschäftsfeld Lichtwellenleitertechnik zeichnet sich für das gesamte Geschäftsjahr 2000 ein wesentlicher Umsatzanstieg ab. Die Integration unserer Kernkompetenzen innerhalb der Lichtwellenleitertechnik und die damit verbundene Erschließung der Ergebnispotenziale auf Basis unserer Strategierunden wird sich deutlich auf das EBT auswirken.

Der interne kontinuierliche Verbesserungsprozess, kombiniert mit weiterem externen Wachstum, ist der Schlüssel zum Erfolg in unserem Geschäftsfeld Lichtwellenleitertechnik. Systematische M&A wird unsere Marktstellung und Präsenz im Bereich Netzwerksysteme in Deutschland und Europa weiter ausbauen.

Energiemanagement

Der Eintritt in den US-amerikanischen Markt durch die Integration unserer amerikanischen Tochter COM/Energy Technologies, Inc. bietet enorme Chancen für unsere Energiemanagement-Sparte.

Mit unseren für den US-Markt entwickelten Produkten sind wir in der Lage, den weltweiten Bedarf, insbesondere auf den jetzt liberalisierten europäischen Energiemärkten zu decken.

Unsere Produktpalette eröffnet uns die Chance, im nord-amerikanischen und europäischen Markt als erste Anbieter integrierter Energiemanagementsysteme auf Basis des Internets auftreten zu können. Die strukturellen Veränderungen und die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Systeme, Komponenten und Dienstleistungen zielen klar auf eine Marktführerschaft in diesem Bereich ab.

Die ursprünglichen Umsatzprognosen für den amerikanischen Markt haben einer harten Prüfung nicht standgehalten. Daher konzentrieren wir uns in diesem Jahr in hohem Maße auf die Markterschließung und Bündelung des Know-How's innerhalb der Sparte Energiemanagement. Dazu werden wir in höherem Maß als erwartet in Vorleistung treten.

Beteiligungen

Umsatz und Ergebnis unserer Beteiligungen werden sich gegenüber dem vergangenen Geschäftsjahr weiter erhöhen.

Frankfurt am Main, 29. Mai 2000

Wenn Sie an weiteren Informationen
interessiert sind, wenden Sie sich bitte an:

euromicron AG

Investor Relations

Kennedyallee 97a

60596 Frankfurt am Main

Investor Relations Fax:

0 69 / 63 15 83 17

E-Mail: info@euromicron.de

Internet: www.euromicron.de